

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18243173</p>
--	--

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Hipponax werden in das Jahr 321 v. Chr. verlegt. Vorderseite: Greif liegt mit geschlossenen Flügeln nach l. Ethnikon oben und unten. Rückseite: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz nach r. Unten eine Kammmuschel. Beamtenname l. und r.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.32 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	336-311 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Hipponax (Abdera)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- AMNG II-1 90 Nr. 153,2 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 292 Nr. 543 (Periode IX, Gruppe CXXXV, ca. 365/360-350/345 v. Chr.).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 134-139 (336-311 v. Chr.).